



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 19.01.2017	Beginn 17:02 Uhr	Ende 18:42 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bosselmann, Ralf	Vertretung für Frau Dr. Philipp
Kick, Hans-Werner	
Philipp, Gerd	
Schier, Klaus Peter	
Flüshöh, Oliver	
Lusebrink, Hans-Otto	
Müller, Michael	
Rüttershoff, Heinz-Joachim	
Thier, Heinz Georg	Vertretung für Frau Sartor
Stark, Wolfgang	
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Feldmann, Jürgen	
Burbulla, Johanna	
Bockelmann, Christian Dr.	

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Guthier, Wilfried
Lippki, Niklas
Mollenkott, Marion
Rändel, Elisa
Rath, Christiane
Riemann, Anja
Rüth, Christian
Schweinsberg, Ralf
Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Philipp, Sylvia Dr.
Stutzenberger, Olaf

Vertretung durch Herrn Bosselmann

Vorsitzende

Grollmann, Gabriele

Vertretung durch Frau Dr. Hortolani
(1. stv. Vorsitzende)

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Vertretung durch Herrn Thier

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 24.10.2016 und 17.11.2016
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates
- 7 Erfahrungsbericht der Marktbetreiber
- 8 Änderung von Ausschussbesetzungen und der Entsendung von Vertretern der Stadt in Drittorganisationen 240/2016/1
- 9 Änderung des 1. stellvertretenden Vorsitzes des Sportausschusses 241/2016
- 10 Benennung eines neuen beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss 242/2016
- 11 "Neue Mitte Schwelm"
- Beschluss zur Abgrenzung des Untersuchungs- und Handlungsfeldes
- Konzept zur zukünftigen Beteiligung der Öffentlichkeit 203/2016/2
- 12 Brauerei
- 13 Zentralisierung
- 14 Benennung von Straßen im Baugebiet "Bahnhof Loh" 239/2016/1
- 15 Entwicklung der Sportanlage "An der Rennbahn" - Beauftragung eines Fachingenieurbüros 002/2017
- 16 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Die 1. stellvertretende Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Dr. Hortolani, eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt sie die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie das Vorliegen der Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt sie nachstehende Hinweise bzw. Änderungsvorschläge:

- auszutauschende Vorlagen:
 - ▶ TOP A 8 – Änderung von Ausschussbesetzungen
VL 240/2016 wird durch VL 240/2016/1 ersetzt
 - ▶ TOP A 11 – Neue Mitte Schwelm
VL 203/2016/2 ersetzt hier die VL 203/2016/1
 - ▶ TOP A 14 – Benennung von Straßen im Baugebiet „Bahnhof Loh“
hier wird VL 239/2016 durch 239/2016/1 ersetzt
- Erweiterung der Tagesordnung um VL 002/2017 – Dringlichkeitsentscheidung zur Entwicklung der Sportanlage „An der Rennbahn“ – Beauftragung eines Fachingenieurbüros

Abstimmung über die Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 24.10.2016 und 17.11.2016

Kenntnisnahme festgestellt

4 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Herr R uth informiert zum einen über die Entscheidung der Unfallkommission zur Verkehrssituation an der Talstraße/Ruhrstraße/Carl-vom-Hagen-Straße und zum anderen zu der Personalsituation und der vorgesehenen eingeschränkten Öffnungszeiten des Bürgerbüros aufgrund der bevorstehenden Wahlen und Abstimmungen (*Die Mitteilungen sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt!*).

Herr Guthier ergänzt zu der Thematik Carl-vom-Hagen-Straße, dass Herr Bosselmann in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung (AUS) angefragt habe, wann und wo die Frage der evtl. Beseitigung der Diagonalsperre an der Blücherstraße erörtert werde und teilt mit, dass dies für die Sitzung des AUS am 14.03.2017 vorgesehen sei.

Im Anschluss beantwortet Herr R uth Fragen aus dem Gremium.

Herr Schweinsberg informiert über die am 27.01.2017 vorgesehene Gedenkstunde für die Opfer des Holocaust, die gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Märkischen Gymnasiums um 14 Uhr an der Südstraße 7 stattfinden werde.

6 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates

keine

7 Erfahrungsbericht der Marktbetreiber

Frau Dr. Hortolani begrüsst zum Tagesordnungspunkt Herrn Schulz von der Schwelmer Marktverwaltung GbR, der im Anschluss seine positive Bilanz nach nun insgesamt 2   Jahren privat betriebenen Wochenmarktes vorstellt. Der Markt konnte stabilisiert werden und soll in einem nächsten Schritt um den Bereich in der Nostalgiezone erweitert werden. Die Schwelmer Marktverwaltung GbR habe es geschafft, attraktive Händler hinzuzugewinnen. Er warne aber auch unter Hinweis auf die Vorkommnisse in der Stadt Gevelsberg und unter Bezug auf die Planungen zum Zassenhausgel nde, dass die Situation durchaus schnell kippen könne.

Frau Dr. Hortolani bedankt sich bei Herrn Schulz für seine Ausführungen.

8 Änderung von Ausschussbesetzungen und der Entsendung von Vertretern der Stadt in Drittorganisationen 240/2016/1

Beschluss:

Die in Anlage 1 zur Vorlage 240/2016/1 aufgeführten Änderungen von Ausschussbesetzungen und Entsendung/Konkretisierung von Vertretern der Stadt in Drittorganisationen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- | | | |
|-----------|--|-------------------|
| 9 | Änderung des 1. stellvertretenden Vorsitzes des Sportausschusses | 241/2016 |
| | Kenntnisnahme festgestellt | |
| 10 | Benennung eines neuen beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss | 242/2016 |
| | Kenntnisnahme festgestellt | |
| 11 | "Neue Mitte Schwelm"
- Beschluss zur Abgrenzung des Untersuchungs- und Handlungsfeldes
- Konzept zur zukünftigen Beteiligung der Öffentlichkeit | 203/2016/2 |

Herr Lippki leitet ein, dass, um die Entwicklung der „Neuen Mitte“ vorantreiben zu können, das Untersuchungs- und Handlungsfeld erweitert werden müsse, mit dem Ziel, die Beteiligung der Öffentlichkeit zu stärken und Leitlinien zu entwickeln, wie die Öffentlichkeit zukünftig zu beteiligen sei. Hierfür sei die Errichtung eines Arbeitskreises aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft vorgesehen. Für die Auswahl der Vertreter aus der Bürgerschaft werde ein Bewerbungsbogen entworfen. Ein Entwurf liege der Vorlage als Anlage bei. Dieser werde jedoch bis zur Ratssitzung – insbesondere zur Frage 9 – noch überarbeitet.

Herr Schweinsberg ergänzt, dass mit der Ergänzungs-Vorlage 203/2016/2 die zwei Anregungen des Herrn Philipp aus dem AUS aufgenommen worden seien.

Im Anschluss wird erörtert, dass es extrem schwierig sein werde, anhand des Rücklaufes der ausgefüllten Fragebögen aus der Bürgerschaft eine Auswahl zu treffen. Vielmehr erscheine das Verfahren mit Blick auf die sehr geringe Rücklaufquote in der Stadt Oberhausen als höchst fraglich.

Herr Philipp beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern:

1. *Die Abgrenzung des Untersuchungs- und Handlungsfeldes „Neue Mitte Schwelm“ wird, wie in Anlage 1 dargestellt, beschlossen.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, einen „Arbeitskreis Leitlinienentwicklung“ in Anlehnung an diese Vorlage zu konstituieren.*
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, eine leitlinienorientierte Beteiligung der Öffentlichkeit mit dem Arbeitskreis zu entwickeln.*
4. *entfällt*
5. *Der Teilbereich Bürgerbeteiligung im Etatansatz „Räumliche Planungen und Entwicklung“ wird in zukünftigen Haushalten dem erforderlichen Umfang begründet angepasst. Zusätzliche finanzielle Mittel im laufenden Haushaltsjahr werden durch den AUS vorberaten und vom Finanzausschuss abschließend entschieden.*
6. *entfällt.*

Herr Flüshöh erläutert, warum aus Sicht der CDU das Handlungsfeld nach der Diskussion im AUS nicht so abgesteckt und akzeptiert sei, wie es im AUS dargestellt worden sei. In einem zweistufigen Verfahren müsse der Bereich bis zum Bahnhof mit seinen unterschiedlichsten Facetten gesehen werden. Ebenso erläutert er, warum es im Hinblick auf die Bürgerbeteiligung sinnvoll sei, die Beteiligungen unterschiedlich zu fächern. Zur Frage der Moderation schlage er vor, Erfahrungen in Nachbarstädten zu erfragen.

Es schließt sich eine umfassende Erörterung der Thematik an, in der u.a. der Bereich des Handlungsfeldes, die Beteiligung der Öffentlichkeit, die Frage der Moderation, die finanziellen Aspekte, die Änderungsvorschläge des Herrn Philipp etc. thematisiert werden.

Herr Schweinsberg erklärt, dass die Verwaltung auf Punkt 6 des Beschlussvorschlags aus Vorlage 203/2016/2 verzichte und eine Behandlung des Punktes 4 des Beschlussvorschlags im AUS akzeptieren könne.

Herr Gießwein erklärt, dass er dem Punkt 2 des Vorschlags des Herrn Philipp, die Verwaltung werde beauftragt, einen „Arbeitskreis Leitlinienentwicklung“ in Anlehnung an diese Vorlage im Hinblick auf dort beigefügten Vordruck nicht zustimmen könne. Herr Schweinsberg sichert zu, diesen Fragebogen nicht einzusetzen, sondern einen neuen zu erarbeiten.

Frau Dr. Hortolani fordert zur Abstimmung über die jeweiligen Punkte des geänderten Beschlussvorschlags des Herrn Philipp auf.

Abstimmung über Punkt 1:

1. *Die Abgrenzung des Untersuchungs- und Handlungsfeldes „Neue Mitte Schwelm“ wird, wie in Anlage 1 dargestellt, beschlossen.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Abstimmung über Punkt 2:

2. *Die Verwaltung wird beauftragt, einen „Arbeitskreis Leitlinienentwicklung“ in Anlehnung an diese Vorlage zu konstituieren.*

(unter Berücksichtigung des Einwands des Herrn Gießwein, dass dies nicht auf Basis des der Vorlage beigefügten Fragebogens erfolgt.)

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Abstimmung über Punkt 3:

3. *Die Verwaltung wird beauftragt, eine leitlinienorientierte Beteiligung der Öffentlichkeit mit dem Arbeitskreis zu entwickeln.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Abstimmung über die Verweisung der Punkte 4 und 5 in den AUS:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Abstimmung, dass Punkt 6 entfällt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

12 Brauerei

Herr Schweinsberg informiert, dass Fa. Euroconcept angekündigt habe, die Liegenschaft veräußern zu wollen. Sie stehe mit einem potentiellen Bewerber in Kontakt.

13 Zentralisierung

Herr Schweinsberg gibt bekannt, dass das Verwaltungsgericht für den 17.02.2017 einen Verhandlungstermin anberaumt habe.

14 Benennung von Straßen im Baugebiet "Bahnhof Loh" 239/2016/1

Herr Stark erläutert die Beweggründe für die Antragstellung der FDP-Fraktion, die Straße WA im Baugebiet Loh statt „Rheinische Straße“ „Gustav-Heinemann-Straße“ zu benennen.

Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass es in Schwelm bisher so praktiziert worden sei, Straßen, die in Nähe zueinander stehen, auch zueinander passende Namen zu verleihen. Im Falle der Benennung der in Rede stehenden Straße im Baugebiet Loh mit „Gustav-Heinemann-Straße“ passe die Namensgebung „Am Bahnhof Loh“ für die zweite Straße nicht mehr. Daher habe die Verwaltung heute intern überlegt, zunächst die Aussetzung der Benennung des kurzen Straßenstücks vorzuschlagen.

Frau Dr. Hortolani ruft zunächst zur Abstimmung über den Vorschlag auf, die Straße MA im Bebauungsplangebiet „Bahnhof Loh“ dargestellte Planstraße WA „Rheinische Eisenbahn“ zu benennen:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	2
	dagegen:	12
	Enthaltungen:	2

Anschließend bittet Frau Dr. Hortolani um Abstimmung über den Vorschlag, die Straße MA im Bebauungsplangebiet „Bahnhof Loh“ dargestellte Planstraße WA „Gustav-Heinemann-Straße“ zu benennen:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

**15 Entwicklung der Sportanlage "An der Rennbahn" - 002/2017
Beauftragung eines Fachingenieurbüros**

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0090.785110 – Hochbauinvestitionen eigene Sportstätten – wird unter anderem für die Beauftragung eines Fachingenieurbüros ein Teilbetrag in Höhe von 120.000 € freigegeben. Der zugunsten des Rates eingestellte Sperrvermerk in Höhe von 1.500.000 € reduziert sich hierdurch auf 1.380.000 €.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**16 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung**

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 24.01.2017	Schriftführerin gez. Söhner	1. stv. Vorsitzende gez. Dr. Hortolani
-------------------------	-----------------------------------	--